



- » [Link zum Originalbild](#)
- » Copyright: Verkehrssicherheits-Akademie.ORG
- » Image-No.: 2009500043_0001

Wer Weihnachten mit einem echten Tannenbaum feiern möchte, sollte darauf achten, das Gehölz sicher und ohne Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer nach Hause zu transportieren. Foto: Allianz/dpp

Gefahrenquelle Tannenbaum

Tannenzweige, Kerzen, Plätzchenduft – die Adventszeit verbreitet Weihnachtsstimmung pur. Dafür sorgt nicht zuletzt eine festlich geschmückte Wohnung: Ein Adventskranz gehört zum Standardzubehör; meist werden jedoch auch noch Krippen aufgestellt, bunte Lichter am Fenster befestigt, Sterne, Engel, Elche und Rentiere aufgehängt. Doch zum 24. Dezember darf's ruhig noch etwas mehr sein: Für viele gehört ein Tannenbaum zum Wiegenfest des Christkinds einfach dazu. Bevor dieser allerdings in den eigenen vier Wänden in voller Pracht erstrahlen kann, muss er erst einmal dorthin transportiert werden. Ein Unterfangen, das komplizierter sein kann, als man denkt – besonders dann, wenn ein wahres Prunkstück von zwei Meter Höhe erworben wurde.

Eine solche Riesentanne kann nämlich, falsch im Auto verstaut, zur Gefährdung des Fahrers ebenso wie anderer Verkehrsteilnehmer führen, warnen die Experten vom Allianz Zentrum für Technik. Keinesfalls sollte der stolze Besitzer den Baum quer ins Auto verfrachten und das, was zu groß ist, einfach aus dem geöffneten Seitenfenster baumeln lassen. Genauso falsch und obendrein extrem gefährlich: den Baum mehr schlecht als recht aufs Dach packen und während der Fahrt mit einer Hand festhalten. Sicht und Reaktionsfähigkeit des Fahrers dürfen nämlich in keiner Weise eingeschränkt sein. Die richtige Wahl: ein Dachgepäckträger oder ein größeres Auto, wo das Nadelgehölz – unbedingt gut befestigt! – zu transportieren ist. Die Ladefläche kann beispielsweise durch Umklappen der Rückbank erheblich vergrößert werden. Und: Ein Überstand von 1,5 Metern aus dem offenen Kofferraum ist erlaubt. Allerdings muss ab einem Meter eine rote Warnfahne zur Kennzeichnung angebracht werden. So kann der Baum sicher nach Hause gebracht werden – ohne dass ein unliebsamer Zwischenfall der Weihnachtsstimmung Abbruch tut. (News-Reporter.NET/dpp)